

Pulsnitzer Wochenblatt

Sprechstunde: Nr. 18. Bezirks-Anzeiger

und Zeitung Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Erscheint: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.
Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Landwirtschaftlicher Beilage“ und „Mode für Alle“.

Amts-



Blatt

Abonnement: Monatlich 45 Pf., vierteljährlich Mk. 1.30 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mk. 1.41.

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünf mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf., Lokalpreis 12 Pf., Reklame 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz N. S., Vollung, Großröhrsdorf, Steina, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiendorf, Mittelbach

Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265.

Verantwortlicher Redakteur: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Nr. 151.

Donnerstag, 18. Dezember 1913.

65. Jahrgang.

Nach § 27 der Marktordnung für die Stadt Pulsnitz hat der diesjährige

Christmarkt Sonntag, den 21. Dezember

von mittags 12 Uhr an stattzufinden.

Zu demselben werden nur solche Verkäufer zugelassen, die in der Sächsischen Oberlausitz oder im Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz wohnen. Pulsnitz, am 29. November 1913.

Der Stadtrat.

Allgemeine Ortskrankenkasse Ohorn.

Als **Vorstandsmitglieder** sind folgende Herren für gewählt zu betrachten:

a. Arbeitgeber

auf Grund des seitens der Ausschusspersonen der Arbeitgeber eingegangenen einzigen Wahlvorschlages:

- | | |
|---|---|
| 1. Schäfer, Emil, Gemeindevorstand, Ohorn 47 B, | 3. Zeller, Franz, Gutsbesitzer, Obersteina 4, |
| 2. Mager, Max, Gutsbesitzer, Niedersteina 87, | 4. Kammer, Bernhard, Fabrikant, Ohorn 48. |

b. Versicherte

auf Grund des Ergebnisses der Wahl vom 6. Dezember 1913, da auf Wahlvorschlag Ordnungs-Nummer 1 : 2 und auf Wahlvorschlag Ordnungs-Nummer 2 : 6 gültige Stimmen abgegeben worden sind und hiernach auf Wahlvorschlag Ordnungs-Nummer 1 die ersten 2 und auf Wahlvorschlag Ordnungs-Nummer 2 die ersten 6 dort aufgeführten Personen entfallen.

- | | |
|---|--|
| 1. Herrlich, Ernst, Werkmeister, Niedersteina 45 C, | 5. Kahlert, Gustav, Bauarbeiter, Ohorn 89 K, |
| 2. Höfgen, Max, Weber, Ohorn 219 B, | 6. Haase, Erwin, Steinarbeiter, Niedersteina 53 J, |
| 3. Schöne, Bernhard, Webmeister, Ohorn 80, | 7. Hennig, Franz, Weber, Ohorn 212. |
| 4. Hartmann, Oskar, Weber, Niedersteina 59, | 8. Kegel, Emil, Lagerhalter, Obersteina 10. |

Da Vorstandsmitglieder nicht zugleich Kassenausschußmitglieder sein können (§ 327 R.-B.-O.), haben somit die unter a. 2 und 3 unter b. 4 bis mit 8 genannten Herren, die bereits in den Krankenkassenausschuß gewählt waren, aus diesem Ausschuß wieder auszuscheiden. An ihre Stelle rücken die nächsten **Ersatzmänner als Ausschusspersonen** auf und zwar die Herren

a. Arbeitgeber:

Hempel, Curt, Generalmajor u. Rittergutsbes. auf Ohorn, wohnhaft in Dresden-N. Glacisstr. 10.
Philipp, Emil, Webstuhlbauer, Ohorn 183 B.

b. Versicherten:

König, Max, Zimmerer, Obersteina 62 D,	Schäfer, Paul, Erdarbeiter, Ohorn 12,
Schnel, Paul, Schlosser, Ohorn 87,	Garten, Gustav, Weber, Ohorn 208 B,
Milde, Engelbert, Steinarbeiter, Obersteina 26.	

Sie gehören künftig dem Krankenkassenausschuß an.

Königliche Amtsbauptmannschaft — Versicherungsamt — Ramenz, am 16. Dezember 1913.

In Leipzig-St. (Rohmarktstraße) und in Spitzkunnersdorf (Amtsbauptmannschaft Zittau) ist die **Maul- und Klauenfeuche** ausgebrochen.

Dresden, am 15. Dezember 1913.

Ministerium des Innern.

Das Wichtigste

Die Zweite Kammer führte gestern die Besprechung der Interpellation über die Befetzung der Theologischen Fakultät der Landesuniversität zu Ende. Eine „Reklame-Ausstellung Dresden 1914“ wird von der Stadt geplant.

Bei der Galatafel im Münchner Schlosse brachten der Kaiser und der König von Bayern herzlich gehaltene Trinksprüche aus.

Das Kaiserpaar ist gestern von München nach dem Neuen Palais (Potsdam) zurückgekehrt.

In Gegenwart des Kronprinzenpaares fand gestern der Stapellauf des neuen Dampfers „Columbus“ für den „Norddeutschen Lloyd“ auf der Schichauwerft Danzig statt.

Der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand feiert heute seinen 50. Geburtstag.

Zwischen der Prinzessin Luise von Belgien und ihren Gläubigern ist ein Vergleich zustande gekommen. In der italienischen Deputiertenkammer sprach Marquese di San Giuliano ausführlich über die auswärtige Lage.

Gestern vor zehn Jahren führten die Brüder Wright in Kitty Hawk ihre ersten Flüge aus.

Auf der Vulkangrube bei Newcastile (Colorado) wurden 30 Bergleute eingeschlossen.

Oertliches und Sächsisches.

Pulsnitz. (Arbeits-Subtiläum.) Für 25jährige Tätigkeit bei der Firma S. G. Hauffe, hier, wurde

gestern, am 17. Dezember dem Musterzeichner Herrn Bernhard Höfgen aus Ohorn unter den herzlichsten Glückwünschen vonseiten der Herren Chef ein Ehren-diplom und ein ansehnliches Geldgeschenk überreicht. Möge es dem Subtilar vergönnt sein, noch recht lange bei gleicher Treue und Gewissenhaftigkeit für die Firma S. G. Hauffe tätig sein zu können.

Pulsnitz. (Weihnachten naht), und überall regen sich die Hände, um Gaben der Liebe auszustreuen. In reichem Maße gedenkt die Wohltätigkeit der Armut, und manch armselig Stübchen erstrahlt im hellen Lichte der Nächstenliebe. Abgeschlossen von der Welt und ihrem Festglanze aber sind die Gefangenen, doch auch ihnen soll eine, wenn auch bescheidene Weihnachtsfreude gebracht werden. In vielen Familien befindet sich abgetragenes Schuhwerk, welches für den Besitzer vielleicht keinen, für viele Gefangene aber großen Wert besitzt. Die hiesige Gefängnisverwaltung ist gern bereit, derartige, ihr zur Verfügung gestellte Schuhwerk abzuholen, um damit manchem Mangel abzuwehren, den sonst zu beseitigen ihr keine Mittel zur Verfügung stehen.

(Wetterlage.) Ein neues Hoch im Norden hat im Verein mit einem anrückenden westlichen Hochdruck die Ausbuchtung eines nordwestlichen Tiefs bis auf einen Rest aufgefüllt. Dieser Umschwung in der Luftdruckverteilung verspricht das Einsetzen einer Nordströmung, die zum Rückgang der Temperatur zu Schnee und später zur Aufheiterung führen wird.

(Schweinepest.) Unter dem Schweinebestande im Gehöft Nr. 26 von Milstrich ist der Ausbruch der Schweinepest amtlich festgestellt worden.

Großröhrsdorf. (Das Reserve-Auto) der hiesigen Kraftwagen-Linie ist seit Dienstag beordert worden, den durch das Eisenbahnglück am Tunnel des Harzschfelsens unterbrochenen Verkehr zwischen Chemnitz und Frankenberg zu vermitteln.

Großröhrsdorf. (Die Kinderzählung) am 1. Dezember ergab für unsern Ort 1407 Schulkinder, davon 254 in Abteilung A, 1000 in B und 153 in C. Fortbildungsschüler waren 285 vorhanden. Die Koch- und Nähkurse zählten 51 Teilnehmerinnen. Die Volksschule hat 36, die Fortbildungsschule 12 Klassen für Knaben und 3 Klassen für junge Mädchen.

Bauhen, 15. Dezember. (Die 152. Ausschussversammlung des Landwirtschaftlichen Kreisvereins) für das Königl. Sächs. Markgraftentum Oberlausitz, als die dritte in diesem Jahre, findet, da nach den gefassten Beschlüssen künftighin 3 solcher Versammlungen stattzufinden haben, am Dienstag, den 23. Dezember, vormittags 11 Uhr, im Saale des Hotels „Zum weißen Roß“ in Bauhen statt. Der umfangreichen Tagesordnung entnehmen wir folgende wichtige Punkte: A. Beratungsgegenstände: 1. Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern. Zu Folge § 14 der Satzung des Landwirtschaftlichen Kreisvereins scheiden am 1. Januar 1914 die nächstehend genannten Herren aus dem Vorstande aus: Geheimer Deconomierat Dr. Hähnle auf Kuppritz, Geheimer Deconomierat A. Steiger auf Kleinbauhen, Stadtgutbesitzer W. Jofusch in Bauhen, Deconomierat Ed. Held in Gärtsberg. 2. Beratung des Voranschlages über die Staatsmittel des Landwirtschaftlichen Kreisvereins für das Jahr 1914. 3. Beschlußfassung über die Höhe des an den Verband für Jugendhilfe in Dresden zu gewährenden Jahresbeitrages. 4. Aufnahme des landwirtschaftlichen Vereins Schönbach bei Ramenz, Gottschdorf bei Königsbrück und des Geflügelzuchtvereins Hochlicht in den Kreisvereinsverband. 5. Beschlußfassung über etwaige im Jahre 1914 zu veranstaltende Kinder- und Stallschau. 6. Berichterstattung über die Weiterentwicklung des Herdbuches für schwarzbunte Niederungsvieh im Kreisvereinsgebiete der Oberlausitz. B. Mitteilungen aus der Registratur. Hiernach: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Gräfe-Bauhen über: „Maßnahmen zur Hebung und Förderung der Schweinezucht“.

Dresden, 16. Dezember. (Beförderung.) Der Rat der Stadt Dresden hat den Oberlehrer Professor Dr. Basse am König Georg-Gymnasium zum Korrektor der Kreuzschule gewählt.

